

# Selbstverpflichtungserklärung

## Von „Queer Paradise“ und „Rabbit“

### Präambel

Wir, die Veranstalter der queeren lokalen Partys „Queer Paradise“ und „Rabbit“, und unsere Sponsoren verpflichten uns hiermit, aktiv und nachhaltig die Rechte von LGBTIQ+ Menschen zu fördern und einzutreten. Diese Selbstverpflichtung gilt nicht nur während der Pride-Saison, sondern das ganze Jahr über auf allen Partys. Auch unsere Sponsoren fördern uns und mit die Community das gesamte Jahr und unterstützen, um sicherzustellen, dass unsere Beteiligung an der CSD-Demonstration einen positiven Beitrag zur Stärkung der Community leistet und Tendenzen des Pink-Washings unterbindet.

### Grundsätze unserer Selbstverpflichtung

#### 1. Förderung von Inklusion und Diversität

- Wir verpflichten uns, eine sichere und inklusive Umgebung für alle Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität oder Geschlechtsausdruck zu schaffen.
- Wir fördern aktiv die Teilnahme und Sichtbarkeit von LGBTIQ+ Menschen in allen Bereichen unserer Veranstaltungen.

#### 2. Chancengerechtigkeit

- Wir setzen uns dafür ein, gleiche Chancen für alle Mitarbeitenden und Teilnehmenden zu gewährleisten, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder sonstigen Merkmalen.
- Wir unterstützen aktiv die berufliche und persönliche Entwicklung von LGBTIQ+ Personen in unserem Unternehmen.

#### 3. Sensibilisierung und Bildung

- Wir engagieren uns für die Aufklärung und Bildung im Bereich der LGBTIQ+ Rechte und Herausforderungen, um Vorurteile abzubauen und Akzeptanz zu fördern.

#### 4. Aktive Teilnahme und Unterstützung der Community

- Wir unterstützen LGBTIQ+ Community und bieten ihnen eine Safe Space und auch finanziell durch aktive Teilnahme und freiwilliges Engagement unserer Mitarbeitenden.
- Wir arbeiten eng mit lokalen LGBTIQ+ Netzwerken und Künstlern zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen und zu fördern.

#### 5. Transparenz und Verantwortlichkeit

- Wir legen regelmäßig Berichte über unsere Fortschritte und Maßnahmen zur Erhaltung des LGBTQIA+ Raumes und den Safe Spaces auf unseren Veranstaltungen.
- Wir sind offen für Feedback und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Strategien und Maßnahmen zu verbessern.

## 6. **Bekämpfung von Diskriminierung**

- Wir tolerieren keinerlei Form von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing innerhalb unseres Unternehmens und auf unseren Veranstaltungen.
- Wir haben klare Richtlinien und Verfahren, um Vorfälle von Diskriminierung zu melden und angemessen zu behandeln.

## 7. **Safe Space auf unseren Veranstaltungen**

- Wir verpflichten uns, unsere Veranstaltungen als sichere Räume (Safe Spaces) zu gestalten, in denen sich alle Teilnehmenden wohl und geschützt fühlen können.
- Wir setzen spezielle Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit um, darunter geschultes Personal, klare Verhaltensregeln und leicht zugängliche Meldesysteme für etwaige Vorfälle.
- Wir sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden und Sicherheitskräfte umfassend geschult sind, um sensibel und respektvoll mit den Bedürfnissen der LGBTIQ+ Community umzugehen.

## **Schlussbemerkung**

Diese Selbstverpflichtungserklärung ist ein lebendiges Dokument, das regelmäßig überprüft und aktualisiert wird, um den aktuellen Herausforderungen und Bedürfnissen der LGBTIQ+ Community gerecht zu werden. Wir freuen uns darauf, unsere Teilnahme an der CSD-Demonstration durch diese Grundsätze zu untermauern und unsere Verpflichtung zur Förderung der Rechte von LGBTIQ+ Menschen, Chancengerechtigkeit und Safe Space Erweiterung unter Beweis zu stellen.

**Datum: 11. Juni 2024**

**Ansprechpartner: Joely White und Otto Barth**